



Betriebsanleitung
Operating Instructions
Instructions d'emploi

PW-III



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Palettenwagen PW-III

PW-III

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Allgemeines	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	4
2.2	Übersicht und Aufbau	5
2.3	Technische Daten	5
2.3.1	Technische Merkmale	5
3	Sicherheit.....	6
3.1	Sicherheitshinweise.....	6
3.2	Sicherheitskennzeichnung	6
3.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	6
3.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	7
3.5	Schutzausrüstung.....	7
3.6	Unfallschutz	7
3.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	7
3.7.1	Allgemeines.....	7
4	Einstellung und Bedienung	8
4.1	Einstellung.....	8
4.2	Bedienung	9
4.2.1	Nachfüllen Hydrauliköl	9
5	Wartung und Pflege.....	10
5.1	Wartung	10
5.1.1	Mechanik.....	10
5.2	Störungsbeseitigung	10
5.3	Reparaturen.....	11
5.4	Prüfungspflicht	11
5.5	Hinweis zum Typenschild	11
5.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	12

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Palettenwagen PW-III
Typ: PW-III
Artikel-Nr.: 5110.0011

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

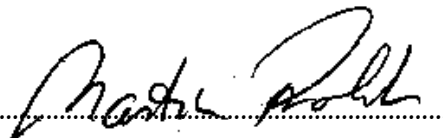
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 25.07.2018.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Probst", written over a dotted line.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (PW III) ist ausschließlich geeignet für den Transport von Steinpaketen auf Paletten im Baustellenbereich. Paletten müssen seitlich unterfahren werden.

Das Gerät (PW III) darf bei Hanglagen **nur** eingesetzt werden, wenn sie **nicht mehr wie 15° Neigung** betragen und die herrschenden Verhältnisse einen gefahrlosen Umgang zulassen.

Es muss gewährleistet sein, dass der Untergrund das Gesamtgewicht tragen kann.

Das Gerät (PW III) kann sich bei Hanglagen von selbst in Bewegung setzen und erhebliche Schäden hervorrufen, wenn er nicht ausreichend fixiert ist.

Die zulässige Traglast darf nicht überschritten werden.



Das Gerät PW III ist mit **keiner** Feststellbremse ausgestattet.

Aus diesem Grund ist es **unbedingt** notwendig, dass das Gerät PW III bei Hanglage zusätzlich mit Bremsklötzen fixiert wird.



Das Absenken der Last erzeugt eine unvermeidliche Quetschstelle für die Füße. Deshalb immer Abstand halten. Insbesondere sind Kinder gefährdet.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

2.2 Übersicht und Aufbau



1	Handgriff
2	Bedienhebel Hubzylinder
3	Gabelholmen (einstellbar)

Abb.1

2.3 Technische Daten

Typ:	Palettenlänge:	Abstand Gabelholm:	Tragfähigkeit:	Eigengewicht:
PW III	1.250 mm	einstellbar	1.500 kg	195 kg

2.3.1 Technische Merkmale

Hub bei Höchstlast:	Höchstbreite Palette:	Breite:	Länge:	Höhe:
200 mm	1263 mm	1615 mm	1400 mm	800 mm

Räderdruck:	Hydraulikölmenge:	Öltypen:
Groß 3,5 kg/cm ² (min. 2,7 /max. 3 bar)	Zylinder blau/schwarz 0,5 l	SAE 10 Hydra; SHELL Tellus Oil 37; HOUGHTON HD 22,5
Klein 2 kg/cm ²	Zylinder grau 0,3 l	

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise


Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.


Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.


Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

3.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

3.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

3.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

3.7 Funktions- und Sichtprüfung

3.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.

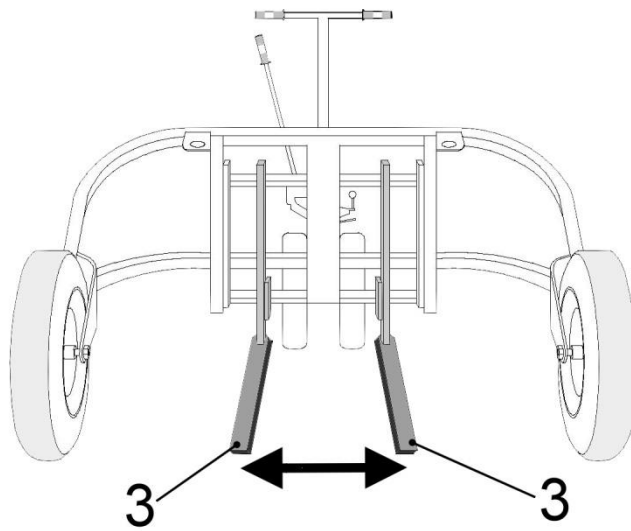


- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

4 Einstellung und Bedienung

4.1 Einstellung

- Vor dem Arbeiten mit dem Gerät (PW III) ist es notwendig, die Gabelholmen (3) auf den benötigten Abstand einzustellen.
- Die Gabelholmen (3) sind verschiebbar und können so stufenlos auf die Abmessung der Palette angepasst werden.



3	Gabelholmen
---	-------------

Abb. 1

4.2 Bedienung

- Zum Absenken der Gabelholmen (3) den am Hydraulikzylinder befindlichen **Bedienhebel II** entgegen dem Uhrzeigersinn betätigen, wodurch ein sanftes allmähliches Absenken erzielt wird.
- Sobald die Gabelholmen (3) weit genug abgesenkt sind, kann dem Gerät (PW III) unter die zu hebende Palette gefahren werden.
- Zum Heben der Last (Palette) **Hubhebel I** aus **Stellung 1** in **Stellung 2** und umgekehrt zu bringen, um die gewünschte Höhe zu erreichen (Höchsthöhe 200 mm). Berücksichtigen, dass die Aktion nur erfolgt, wenn sich **Bedienhebel II** auf **Stellung 1** befindet.
- Das Gerät (PW III) lässt sich nun an den Bestimmungsort bewegen. Zum Absenken der Last (Palette) den am Hydraulikzylinder befindlichen **Bedienhebel II** entgegen dem Uhrzeigersinn betätigen, wodurch ein sanftes allmähliches Absenken erzielt wird.



Das Absenken der Last erzeugt eine unvermeidliche Quetschstelle für die Füße. Deshalb immer Abstand halten. Insbesondere sind Kinder gefährdet.



Das Gerät (PW III) ist mit **keiner** Feststellbremse ausgestattet. Aus diesem Grund ist es **unbedingt** notwendig, dass das Gerät (PW III) bei Hanglage zusätzlich mit Bremsklötzen fixiert wird. Um ein eventuelles Wegrollen des Gerätes zu vermeiden. **Unfallgefahr!!!**

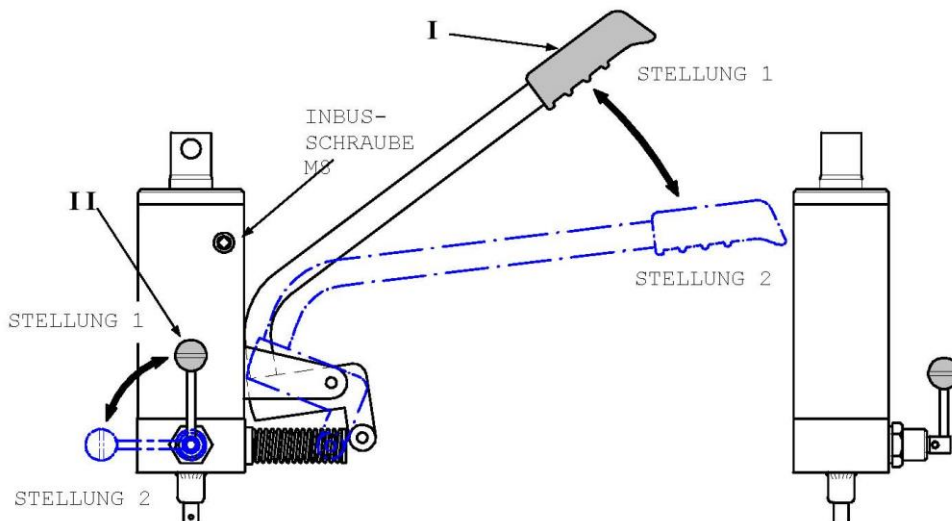


Abb. 2



- Es ist darauf zu achten, dass sich das Gerät (PW III), wenn es nicht in Betrieb ist, im abgesenkten Zustand befindet. So kann die Standzeit der Hydraulik erhöht werden.

4.2.1 Nachfüllen Hydrauliköl

Folgendermaßen vorgehen, wenn im Zylinder Öl nachgefüllt werden muss:

- Gabelholmen (3 / Abb. 1) des Hubwagens durch Drehen des **Bedienhebels II** entgegen dem Uhrzeigersinn absenken.
- Am Zylinder befindliche **Inbusschraube M8** (siehe Abb. 2) lösen und durch diese Öffnung bis zum Überlaufen Öl nachfüllen.

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

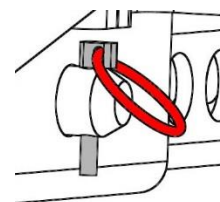
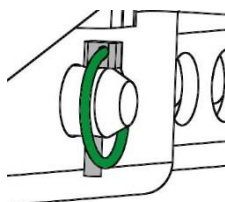


Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Der Palettenwagen lässt sich nicht anheben	Absenkventil (Bedienhebel II) ist geöffnet	Absenkventil (Bedienhebel II) schließen
Der Palettenwagen lässt sich nicht absenken	Absenkventil (Bedienhebel II) defekt	Absenkventil (Bedienhebel II) prüfen, bei Bedarf austauschen
Das Gerät (PW III) ist schwer lenkbar	Lenklager defekt. Reifendruck zu niedrig	Lager überprüfen Reifendruck überprüfen

5.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

5.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist.

Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift



Operating Instructions

Translation of original operating instructions

Pallet-Cart

PW-III

Contents

1	EC-Declaration of Conformity	3
2	General.....	4
2.1	Authorized use.....	4
2.2	Survey and construction	5
2.3	Technical Data.....	5
2.3.1	Technical Characteritics	5
3	Safety	6
3.1	Safety symbols	6
3.2	Safety Marking.....	6
3.3	Definition skilled worker / specialist	7
3.4	Personal safety requirements	7
3.5	Protective equipment.....	7
3.6	Accident prevention	7
3.7	Function Control	8
3.7.1	General	8
4	Adjustments and operating	8
4.1	Adjustments.....	8
4.2	Operating	9
4.2.1	Filling Hydraulic Oil.....	9
5	Maintenance and care	10
5.1	Maintenance	10
5.1.1	Mechanical	10
5.2	Trouble shooting	10
5.3	Repairs	11
5.4	Safety procedures	11
5.5	Hints to the type plate.....	12
5.6	Hints to the renting/leasing of PROBST devices	12

1 EC-Declaration of Conformity

Description: **Pallet-Cart**
Type: **PW-III**
Order number: **5110.0011**
Manufacturer: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:

EC-machinery directive 2006/42/EC

The following standards and technical specifications were used:

DIN EN ISO 12100

Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010)

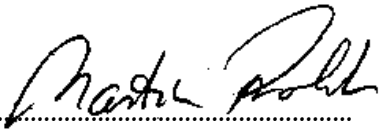
DIN EN ISO 13857

Safety of machinery - safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Authorized person for EC-documentation:

Name: J. Holderied
Address: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signature, information to the subscriber:

Erdmannhausen, 25.07.2018.....

(M. Probst, Managing director)

EC-Declaration of Conformity / UKCA-Declaration of Conformity

Manufacturer: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com



Importer: Probst Ltd
Unit 2 Fletcher House
Stafford Park 17
Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom
www.probst-handling.co.uk
sales@probst-handling.co.uk



The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:
The object of the declaration described above is in conformity with the relevant UK-Regulations and UK-Guidelines:

EC-machinery directive 2006/42/EC (Reference: OJ L 157, 09.06.2006)

UK-Regulation: Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (SI 2008 No. 1597)

The following standards and technical specifications were used:

DIN EN ISO 12100

Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction

UK-Regulation: BS EN ISO 12100-1:2003+A1:2009

DIN EN ISO 13857

Safety of machinery - safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs.

UK-Regulation: BS EN ISO 13857:2019

Authorized person for EC-documentation:

Name: Jean Holderied


Address: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Authorized person for UK-documentation:

Name: Nigel Hughes

Address: Probst Ltd ; Unit 2 Fletcher House; Stafford Park 17; Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom

Signature, information to the subscriber:

Erdmannhausen, 02.08.2021.....
(Eric Wilhelm, Managing director)

2 General

2.1 Authorized use

The device pallet cart (PW III) exclusively suitable for transporting of stone slabs (on pallets) on a building site (on even ground). Underride the pallets sidewise.

The device (PW III) may **only** be used on sloping locations with **not more than 15°** (slope) and if the conditions on the area allows a safety handling with this device.

The ground must be able to carry the full weight.

The device (PW III) can set by itself on sloping locations and cause considerable damages, if it is not sufficiently fixed.

The load capacity of the device is not allowed to cross over!



The device (PW III) is equipped with **no parking brake**.

For this reason it is absolutely necessary that the device is fixed with sloping location additionally with **brake blocks**.



When lowering the load pay attention. Danger of squeezing the feet!
Therefore, always keep distance. In particular, children are at risk.



NOT ALLOWED ACTIVITIES:

Unauthorized alterations of the device and the use of any self-made additional equipment could cause danger and are therefore **forbidden!**

Never exceed the **carrying capacity** and the **nominal width/nominal size** of the device.

All unauthorized transportations with the device are not allowed:

- Transportation of people and animals.
- Transportation of other loads and materials than described in this manual.
- Never suspend any goods with ropes, chains or similar at the device.



- The device is only designed for the use specified in this documentation.
- Every other use is not authorized and is forbidden!
- All relevant safety regulations, corresponding legal regulations, especially regulations of the declaration of conformity, and additional local health and safety regulations have to be observed.



Prior to every operation the user **must** ensure that:

- The equipment is suited to the intended operation, the functioning and the working condition of the equipment is examined, and the load is suitable to be handled.

Any doubts about instructions should be raised with the manufacturer prior to use.

2.2 Survey and construction

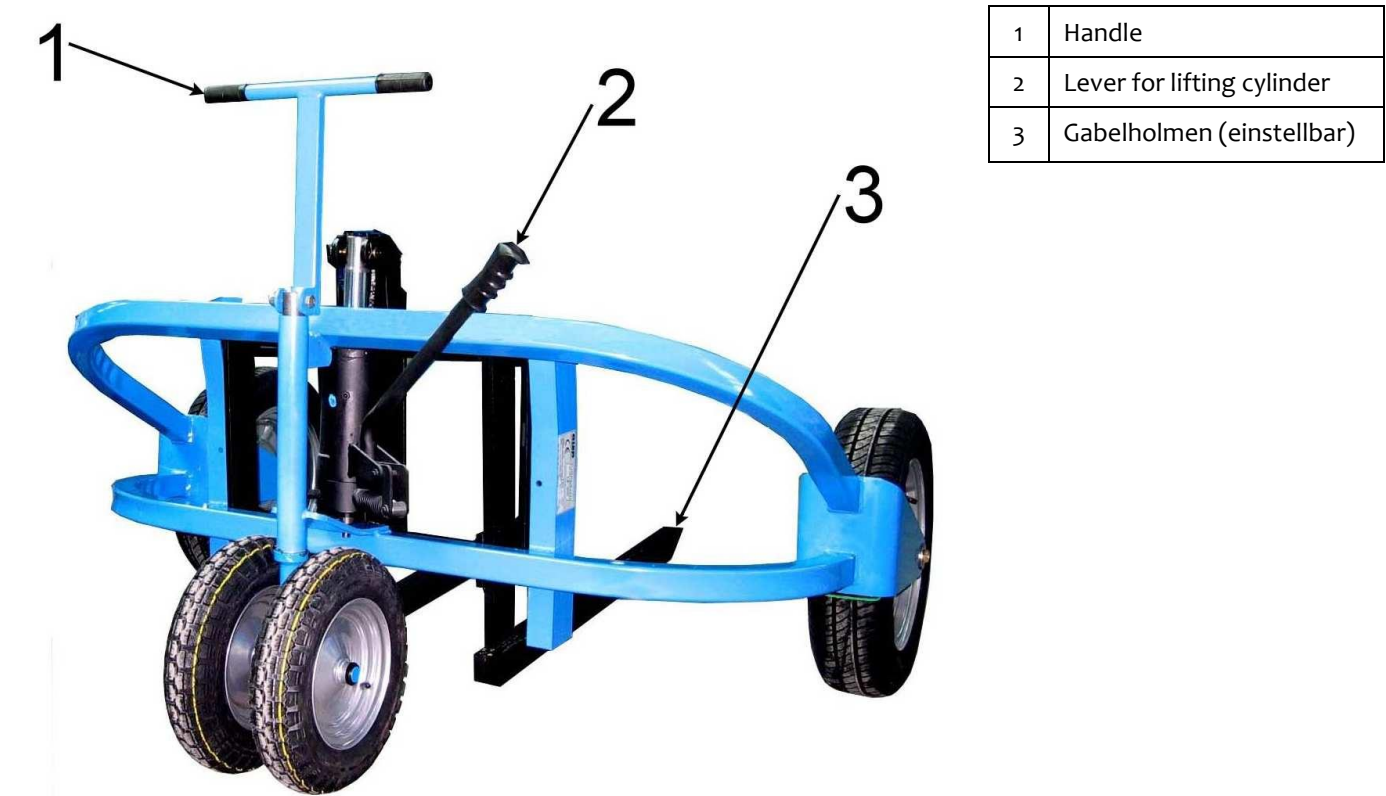


Abb.1

2.3 Technical Data

Type:	Max. Pallet Length	Distance between forks	Carrying capacity	Dead weight
PW III	1.250 mm [49"]	adjustable	1.500 kg [3,300 lbs]	195 kg [430 lbs]

2.3.1 Technical Characteristics

Maximum Load Height:		Maximum Pallet Width:	Width:	Lenght:	Height:
200 mm		1263 mm	1615 mm	1400 mm	800 mm
Tyre pressure:		Hydraulic oil volume:		Types of oil:	
Large	3,5 kg/cm2(min. 2,7 / max. 3 bar	Cylinder blue/black	0,5 l	SAE 10 Hydra; SHELL Tellus Oil 37; HOUGHTON HD 22,5	
Small	2 kg/cm2	Cylinder grey	0,3 l		

3 Safety

3.1 Safety symbols


Danger to life!

Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.


Hazardous situation!

Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.


Prohibition!


Identifies a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.




Important informations or useful tips for use.

3.2 Safety Marking

WARNING SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Danger of squeezing the hands.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

REGULATORY SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).	2904.0665	30 mm
		2904.0666	50 mm

3.3 Definition skilled worker / specialist

Only skilled workers or specialists are allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.

- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

3.4 Personal safety requirements



Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions). Only qualified, authorized personal is allowed to operate the device and all devices which are connected (lifting device/carrier).



The manual guiding is only allowed for devices with handles.

3.5 Protective equipment

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes

3.6 Accident prevention



- The workplace has to be covered for unauthorized persons, especially children.
- Take care in case of thunderstorm!



- The workplace has to be sufficiently illuminated.
- Take care with handling wet, dirty and not solidified components.



- The working with the device in case of atmospheric editions under 3 °C (37,5 °F) is forbidden! Because the goods could be fall down caused by dampness or freezing.

3.7 Function Control

3.7.1 General



- Before using the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!



- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, **immediately** stop using it.



- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

4 Adjustments and operating

4.1 Adjustments

- Before using the device (PW III) adjust the forks (3) according to the corresponding distance.
- The forks (3) are displaceable and can so be adjusted stepless.

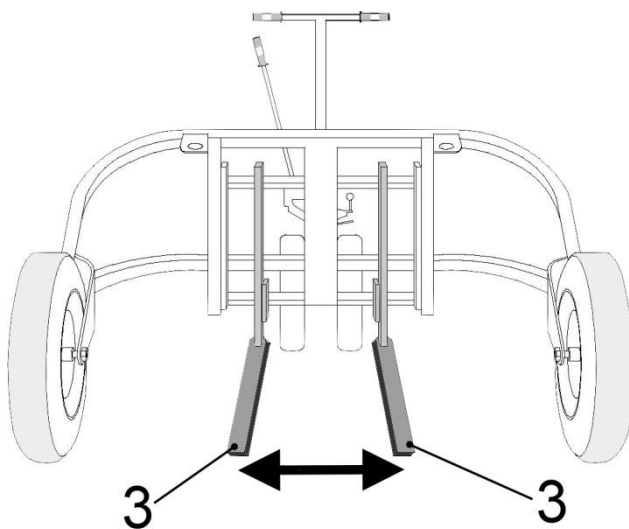


Abb. 1

3	Forks
---	-------

4.2 Operating

- For a slowly lowering of the forks (3) activate the lever II at the hydraulic cylinder anti-clockwise .
- As soon as the forks (3) are lowered adequate, the PW III can be positioned under the pallet.
- To raise the load (pallet) move the elevating lever I from position 1 to position 2 and the back again until the required height is reached (maximum height 200 mm).
Regard, that this action only occur lever II should be in position 1 for it to work correctly.
- Transport the device (PW III) with the pallet to the place of destination and lower the pallet slowly, by opening (anti clockwise) the hydraulic lever II.



When lowering the load pay attention. Danger of squeezing the feet! Therefore, always keep distance. In particular, children are at risk.



The device (PW III) is equipped with **no parking brake**.

For this reason it is absolutely necessary that the device is fixed with sloping location additionally with **brake blocks**.

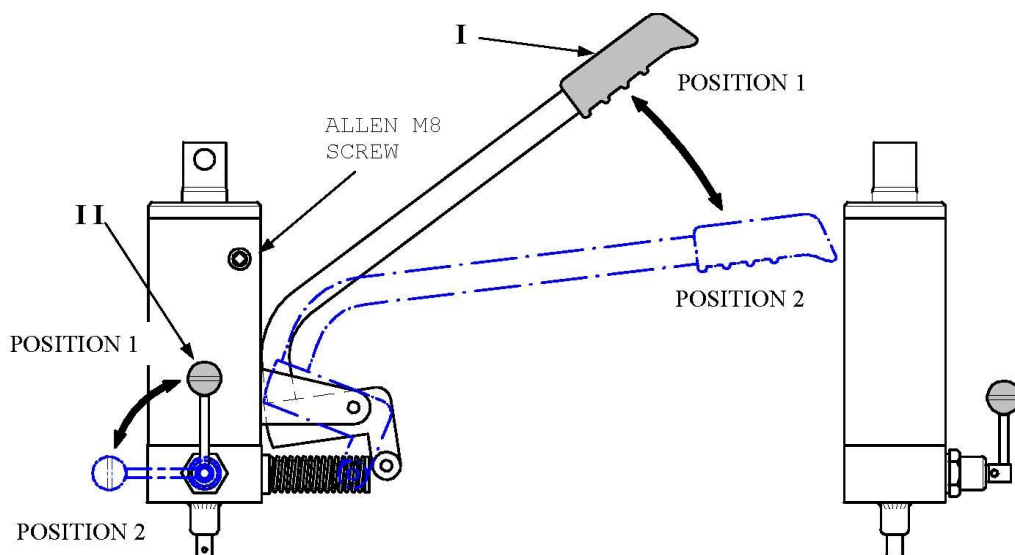


Fig. 2



- Lower the device (PW III) Regard, when it is not in operation - to raise the life time of the hydraulic.

4.2.1 Filling Hydraulic Oil

If the oil cylinder needs to be topped up, the following steps should be followed:

- Lower the forks (37Fig.1) of the Pallet Truck by turning the lever II anti-clockwise.
- Loosen the **Allen M8 screw** situated on the cylinder (see Fig.2) and top up the oil through the hole until it overflows.

5 Maintenance and care

5.1 Maintenance



To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.

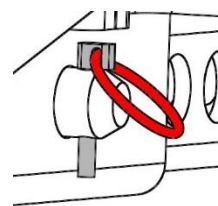
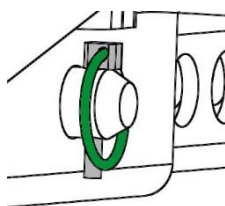


All operations may only be made in unpressurised, electro less and closed state of the device!

5.1.1 Mechanical

SERVICE INTERVAL	Maintenance work
First inspection after 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Control and tighten all screws and connections. (The implementation is only allowed by an expert).
All 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Tighten all screws and connections (take care that the tightening torques according to the property class of the screws are observed). Check all existing safety elements (such as linchpins) for perfect function and replace defective safety elements. → 1) Check all joints, bolts, guidance's and gears for correct function, if necessary adjust or replace it. Check all grippers (if available) for signs of wear. Grease all slidings (if available) when the device is in opened position with a spatula. Grease all grease nipples (if available) with a grease gun.
Minimum 1x per year (at rough conditions shorten the interval)	<ul style="list-style-type: none"> Check of all the suspension parts, bolts and straps. Check for corrosion and safety by an expert.

1)



5.2 Trouble shooting

ERROR	CAUSE	REPAIR
The pallet cart cannot be raised	Valve is opened	Close valve (lever II)
The pallet cart cannot be lowered	Valve defective	Check valve (lever II) and exchange it if necessary.
The pallet cart is difficult controllable.	Steering bearing is defective. Tyre pressure is to low.	Check the steering bearing. Check tyre pressure.

5.3 Repairs



Only persons with the appropriate knowledge and ability are allowed to repair the device.
Before the device is used again, it has to be checked by an expert.

5.4 Safety procedures

- It is the contractor's responsibility to ensure that the device is checked by an expert in periods of max. 1 year and all recognized errors are removed (→ see BGR 500).
- The corresponding legal regulations and the regulations of the declaration of conformity have to be observed!
- We recommend that after checking the device, the badge "Safety checked" is put on the device. (Order-No.: 2904.0056+inspection sticker with date).
- You can receive these badges from us.



The check by an expert must be proved!

Device	Year	Date	Expert	Company

5.5 Hints to the type plate



Type, serial-number and production year are very important for the identification of your device. If you need information to spare-parts, warranty or other specific details please refer to this information.

The maximum carrying capacity/working load limit (WLL) is the maximum load which can be handled with the device. Do not exceed this carrying capacity/working load limit (WLL).

If you use the device in combination with other lifting equipment (Crane, chain hoist, forklift truck, excavator) consider the deadweight of the device.



Example:

5.6 Hints to the renting/leasing of PROBST devices



With every renting/leasing of PROBST devices the original operating instructions must be included unconditionally (in deviation of the users country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately ¹⁾.

1) via e-mail to service@probst-handling.com / via fax or post

Operator: _____

Device type: _____

Device-No.: _____

Article -No.: _____

Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp
	
		Name Signature

All 50 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp
	
		Name Signature
		Company stamp
	
		Name Signature
		Company stamp
	
		Name Signature

Minimum 1x per year

Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company stamp
	
		Name Signature
		Company stamp
	
		Name Signature



Instructions d'emploi

Traduction des instructions d'emploi originales

Diable pour le transport de palettes PW-III

PW-III

Sommaire

1	CE-Déclaration de Conformité	3
2	Généralités	4
2.1	Utilisation conforme	4
2.2	Vue d'ensemble et structure	5
2.3	Caractéristiques techniques	5
3	Sécurité	6
3.1	Instructions de sécurité	6
3.2	Signalisation de sécurité	6
3.3	Définition personnel spécialisé / expert	6
3.4	Mesures de sécurité personnelle	7
3.5	Equipment de protection	7
3.6	Protection contre les accidents	7
3.7	Essai de fonctionnement et inspection visuelle	7
3.7.1	Généralités	7
4	Réglage et fonctionnement	8
4.1	Réglage	8
4.2	Fonctionnement	9
4.2.1	Ajouter de l'huile hydraulique	9
5	Maintenance et entretien	10
5.1	Maintenance	10
5.1.1	Mécanique	10
5.2	Élimination des dérangements	11
5.3	Réparations	11
5.4	Devoir de contrôle	11
5.5	Informations concernant la plaque signalétique	12
5.6	Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST	12

1 CE-Déclaration de Conformité

Description: Diable pour le transport de palettes PW-III
Type: PW-III
N° de commande: 5110.0011



Fabricant: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

La machine décrite ci-dessus est conforme aux exigences applicables des directives UE suivantes :

Idée directrice EC 2006/42/CE

Les normes et spécifications techniques suivantes ont été utilisées:

DIN EN ISO 12100

Sécurité des machines – Principes généraux de conception – Appréciation du risque et réduction du risque (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sécurité des machines — Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses.

Personne autorisée pour EC-documentation:

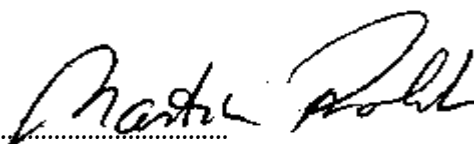
Nom: J. Holderied

Adresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signature, informations ou signataire:

Erdmannhausen, 25.07.2018.....

(Martin. Probst, Gérant)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Martin Probst".

2 Généralités

2.1 Utilisation conforme

L'engin (PW III) est exclusivement conçu pour transporter des paquets de pavés sur des palettes sur les chantiers. Les palettes doivent pouvoir être soulevées par les côtés.

L'engin (PW III) peut être utilisé sur des terrains en pente **à condition que l'inclinaison ne dépasse pas 15°** et que les conditions ambiantes permettent une utilisation sans risque.

Il faut s'assurer que le sol supporte le poids total admissible.

Sur les terrains en pente, l'engin (PW III) peut se mettre en mouvement sans aucune intervention extérieure et peut provoquer des dommages importants s'il n'est pas correctement bloqué.

Ne pas dépasser la charge maximale admissible.



L'engin PW III **n'est pas** équipé d'un frein à main.

Pour cette raison, il est **impératif** de bloquer l'engin PW III avec des cales sur les terrains en pente.



L'abaissement de la charge entraîne un risque inévitable d'écrasement des pieds. Il faut respecter une distance suffisante. Le risque est particulièrement grand pour les enfants.



NON AUTORISÉ ACTIVITES:

Toute **modification effectuée** sur l'appareil de la propre autorité de l'utilisateur ainsi que l'emploi par ce dernier de dispositifs auxiliaires éventuellement réalisés par lui-même, représentent un risque de danger corporel ou mortel et sont, en conséquence, fondamentalement **interdits!!**

S'assurer que les **largeurs d'ouverture/dimensions nominales** et la **charge admissible** de l'appareil ne sont pas dépassées

Il est strictement interdit de procéder à des transports ne répondant pas à l'affectation de l'appareil, p. ex. :

- transport de personnes ou d'animaux,
- transport de paquets de matériaux de construction, d'objets et de matériaux non décrits dans les présentes instructions,
- Attacher des charges avec des cordes, chaînes, etc à l'appareil.



- L'appareil ne peut être utilisé que pour l'usage prévu dans la notice d'instructions, en respectant les règles de sécurité en vigueur, ainsi que les dispositions correspondantes de la déclaration de conformité.
- Tout autre usage est considéré comme non conforme à l'usage prévu et est interdit !
- Les règles légales de sécurité et de prévention des accidents applicables sur le lieu d'utilisation doivent également être respectées.



Avant chaque utilisation, l'utilisateur doit s'assurer que :

- l'appareil est adapté à l'usage prévu, l'appareil est en bon état, les charges peuvent être soulevées.
- En cas de doute il convient de contacter le fabricant.*

2.2 Vue d'ensemble et structure



1	Poignée
2	Levier de commande pour cylindre de levage
3	Fourches (adjustable)





Fig.1

2.3 Caractéristiques techniques

Modèle:	Longueur max. de la palette:	Dégagement du longeron de la fourche	Charge admissible:	Poids propre:
PW III	1.250 mm	einstellbar	1.500 kg	195 kg
Elévation max. Charge:		Largeur max. Palette:	Largeur:	Longueur:
200 mm		1263 mm	1615 mm	1400 mm
Pression roues:		Volume huile hydraulique:	Types d'huile:	
Grandes	3,5 kg/cm ² (min. 2,7 /max. 3 bar)	Cylindre bleu/noir.....0,5 l	SAE 10 Hydra; SHELL Tellus Oil 37; HOUGHTON HD 22,5	
Petites	2 kg/cm ²	Cylindre gris 0,3 l		


3 Sécurité

3.1 Instructions de sécurité


	Danger de mort! Désigne un danger. Provoque des blessures graves ou la mort s'il n'est pas évité.
	Situation dangereuse ! Désigne une situation dangereuse. Risque de blessures légères ou mineures, ou de dommages matériels si elle n'est pas évitée.
	Interdiction Désigne une interdiction. Son non-respect entraîne des blessures graves, la mort ou des dommages matériels.
	Informations importantes ou des conseils utiles sur l'usage.

3.2 Signalisation de sécurité

PANNEAUX D'AVERTISSEMENT

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Risque d'écrasement des mains.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

PANNEAUX OBLIGATOIRES

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm

3.3 Définition personnel spécialisé / expert

Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation sur cet appareil doivent être effectués uniquement par du personnel spécialisé ou des experts.

Dans la mesure où cela concerne cet appareil, le personnel spécialisé ou les experts doivent posséder les connaissances professionnelles requises dans les domaines ci-après :

- en mécanique
- en hydraulique
- en pneumatique
- en électricité

3.4 Mesures de sécurité personnelle



- Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.
- L'appareil et tous les appareils sur et dans lesquels l'appareil est monté ne peuvent être utilisés que par des personnes dûment mandatées, qualifiées et habilitées.
- Seules les appareils équipées de poignées peuvent être dirigées à la main.

3.5 Equipement de protection

Conformément aux exigences techniques de sécurité, l'équipement de protection comprend:

- des vêtements de protection
- des gants de protection
- des chaussures de sécurité

3.6 Protection contre les accidents



- Protéger largement la zone de travail pour empêcher l'accès des personnes non autorisées, *en particulier des enfants*.
- Attention en cas d'orage!



- Eclairer suffisamment la zone de travail!
- Attention en cas de manipulation de matériaux de construction humides, gelés ou sales.



- Il est interdit d'utiliser l'appareil avec des conditions climatiques inférieures à 3 °C (37,5 °F) !
Risque de glissement des produits manipulés en raison de l'humidité ou du gel.

3.7 Essai de fonctionnement et inspection visuelle

3.7.1 Généralités



- Vérifier le fonctionnement et l'état de l'engin avant chaque utilisation.
- N'effectuez l'entretien, le graissage et la remise en état de l'engin que lorsque celui-ci est à l'arrêt !



- En cas de défauts impliquant la sécurité, l'engin ne pourra être remis en service qu'après leur élimination complète.
- En présence de fissures, fentes ou parties endommagées quelconques sur des éléments quelconques de l'engin, il faut **immédiatement** arrêter d'utiliser l'engin.



- Les instructions de service de l'engin doivent pouvoir être consultées à tout moment sur son lieu d'utilisation.
- Ne pas retirer la plaque signalétique apposé sur l'engin.
- Remplacer les panneaux indicateurs illisibles (panneaux d'interdiction ou d'avertissement).

4 Réglage et fonctionnement

4.1 Réglage

- Avant de commencer à travailler avec l'engin (PW III), il faut régler les fourches (3) en fonction de l'intervalle nécessaire.
- Les fourches (3) ajustables peuvent être adaptées aux dimensions de la palette.

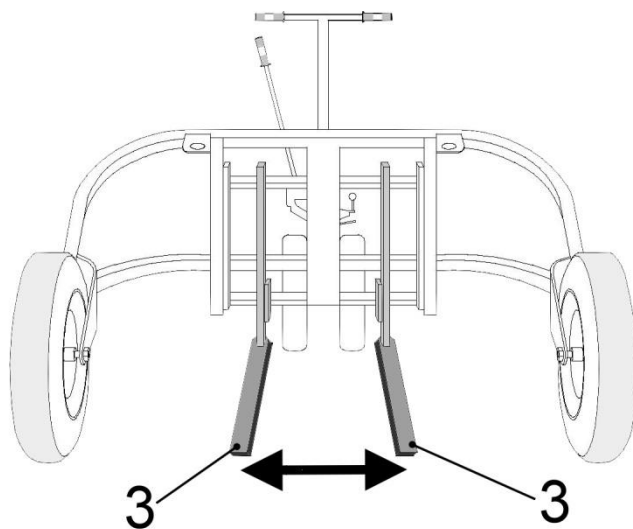


Fig. 1

3	Fourches
---	----------

4.2 Fonctionnement

Pour abaisser la charge, on actionnera la commande **I** située sur le cylindre hydraulique dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, en observant une descente en douceur et progressive.

Dès que les fourches (3) sont suffisamment abaissées, l'engin (PW III) peut être positionné sous la palette qui doit être soulevée.

Pour élever la charge, il suffira d'actionner le levier d'élévation de la position **1** en position **2** et en sens inverse jusqu'à parvenir à la hauteur souhaitée (hauteur maximum 200 mm.).

Pour l'action soit efficace, la commande **II** doit se trouver dans la position **1**.

L'engin (PW III) peut maintenant être déplacé jusqu'au lieu de destination.

Pour abaisser la charge, on actionnera la commande **I** située sur le cylindre hydraulique dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, en observant une descente en douceur et progressive.



L'abaissement de la charge entraîne un risque inévitable d'écrasement des pieds. Il faut respecter une distance suffisante. Le risque est particulièrement grand pour les enfants.



L'engin (PW III) **n'est pas** équipé d'un frein à main.

Pour cette raison, il est **impératif** de bloquer l'engin (PW III) avec des cales sur les terrains en pente. Pour éviter un déplacement éventuel de l'engin. **Risque d'accident !!!**

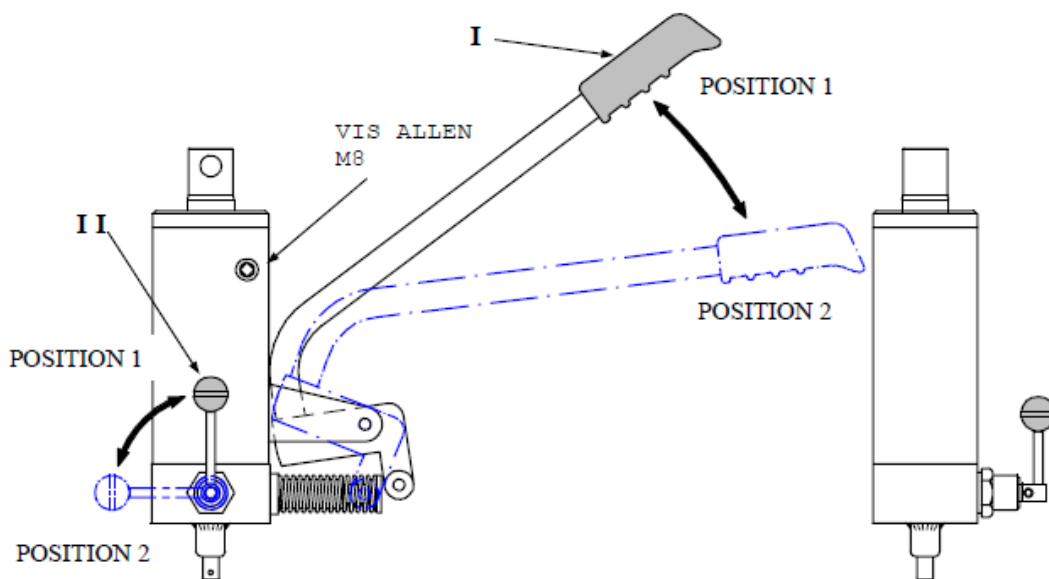


Fig. 2



- Vérifier que l'engin (PW III) est en position basse lorsqu'il n'est pas en service. Ceci permet d'augmenter la durée de vie du circuit hydraulique.

4.2.1 Ajouter de l'huile hydraulique

Dans le cas où il faudra faire l'appoint en huile du cylindre, nous procéderons comme suit :

1. Nous ferons descendre les griffes du transpalette en faisant tourner la commande **II** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
2. Nous desserrerons la vis Allen M8 située dans le cylindre et nous ferons le plein d'huile par cet orifice jusqu'à ce qu'il déborde.

5 Maintenance et entretien

5.1 Maintenance



Pour que l'appareil fonctionne parfaitement, pour assurer sa sécurité de fonctionnement et une longue durée de vie, il est impératif d'effectuer les opérations de maintenance spécifiées dans le tableau ci-dessous aux intervalles prescrits.

Utiliser **exclusivement** des **pièces de rechange d'origine** ; la garantie ne s'applique pas dans le cas contraire.

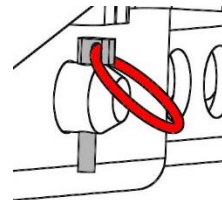
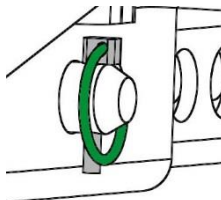


Tous les travaux effectués sur l'appareil ne sont qu' effectués en état dépressurisé, sans courant et désaffecté!!!°

5.1.1 Mécanique

Délai d'entretien	Opérations à effectuer
Première inspection après 25 heures de fonctionnement:	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler, le cas échéant resserrer toutes les vis de fixation (opération à faire réaliser par un expert).
Toutes les 50 heures de fonctionnement:	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier le bon serrage des boulons et les resserrer le cas échéant. Serrer toutes les vis de fixation (en veillant à respecter les couples de serrage correspondant aux différentes classes de résistance). Contrôler que tous les éléments de sécurité fournis (par exemple les goupilles clip) fonctionnent parfaitement et remplacer tout élément défectueux. → 1) Vérifier le bon fonctionnement de toutes les articulations, guidages, boulons et roues dentées, les rajuster ou les remplacer en cas de besoin. Vérifier et nettoyer les mâchoires de prise (si existantes), les remplacer en cas de besoin. Graisser le côté supérieur et inférieur du palier de glissement (si existant) avec une spatule lorsque l'appareil est ouvert. Graisser toutes les graisseurs (si existant) avec pompe à graisse.
Au minimum 1 fois par an (Réduire l'intervalle lorsque les conditions d'utilisation sont sévères)	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler les éléments porteurs ainsi que les boulons et éclisses. Contrôle des fissures, usure, corrosion et sécurité de fonctionnement par un expert.

1)



5.2 Élimination des dérangements

DÉRANGEMENT	CAUSE	DÉPANNAGE
Impossible de soulever le diable	Le clapet de descente (levier de commande II) est ouvert	Fermer le clapet de descente (levier de commande II)
Impossible d'abaisser le diable	Le clapet de descente (levier de commande II) est défectueux	Vérifier le clapet de descente (levier de commande II), remplacer si nécessaire
L'engin (PW III) est difficile à déplacer	Le roulement de direction est défectueux. Pression des roues trop faible	Vérifier le roulement Vérifier la pression des roues

5.3 Réparations



- Seul un personnel disposant des connaissances et des compétences nécessaires est autorisé à effectuer des réparations sur l'appareil.
- Avant la remise en service, faire contrôler l'appareil par un expert.

5.4 Devoir de contrôle

- L'entrepreneur doit veiller à ce que l'appareil soit contrôlée au moins une fois par an par un expert, et à ce que les déficiences constatées soient réparées immédiatement (→ BGR 500).
- Observer les prescriptions correspondantes des associations professionnelles déclaration de conformité.
- Ces plaquettes peuvent être obtenues auprès de notre société. (No de commande: 2904.0056+vignette du contrôle technique avec date)
- Lorsqu'un contrôle a été effectué et que les déficiences ont été réparées sur l'appareil, nous conseillons d'apposer la plaquette „CONTRÔLE DE SÉCURITÉ“ bien lisiblement sur l'appareil.



La vérification par un expert doit être impérativement documentée.

Appareil	Année	Date	Expert	Société

5.5 Informations concernant la plaque signalétique



Le type et le numéro de l'appareil ainsi que l'année de construction sont des informations importantes pour identifier l'appareil. Elles doivent toujours être indiquées pour des commandes de pièces de rechange, des demandes de garantie et d'autres questions en liaison avec l'appareil.

La charge maximale indique la capacité de charge maximale pour laquelle l'appareil est conçu. La charge maximale ne doit pas être dépassée.

Le poids propre défini sur la plaque signalétique doit être pris en compte lors de l'utilisation avec un engin de levage / engin porteur (par ex. grue, palan, chariot élévateur, excavateur ...).



5.6 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST



Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les instructions d'emploi originales correspondantes doivent **impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

La garantie ne peut s'appliquer pour cet appareil qu'à condition que les travaux de maintenance prévus aient été effectués (par un atelier spécialisé et autorisé) ! Après la réalisation de travaux de maintenance périodiques, il faudra nous transmettre sans délai la présente attestation de maintenance (signée et revêtue de votre cachet) ¹⁾

1) par email à: service@probst-handling.com / par fax ou par courrier.

Opérateur: _____

Modèle: _____

N° de appareil: _____

N° de commande.: _____

Année de construction: _____

Première inspection après 25 heures de service

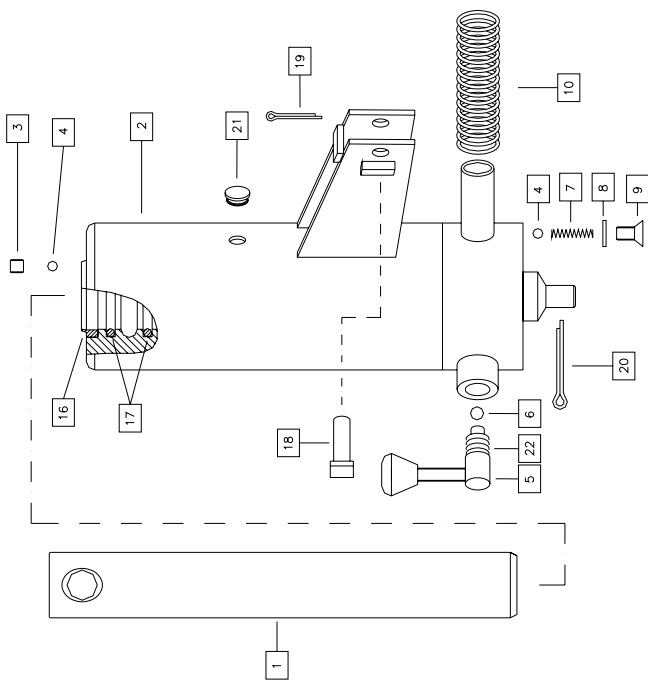
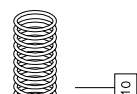
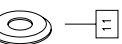
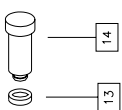
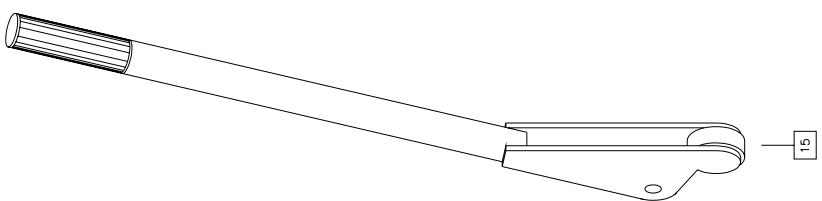
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil Nom Signature

Toutes les 50 heures de service

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil Nom Signature
		Pistil Nom Signature
		Pistil Nom Signature

Au minimum 1 fois par an

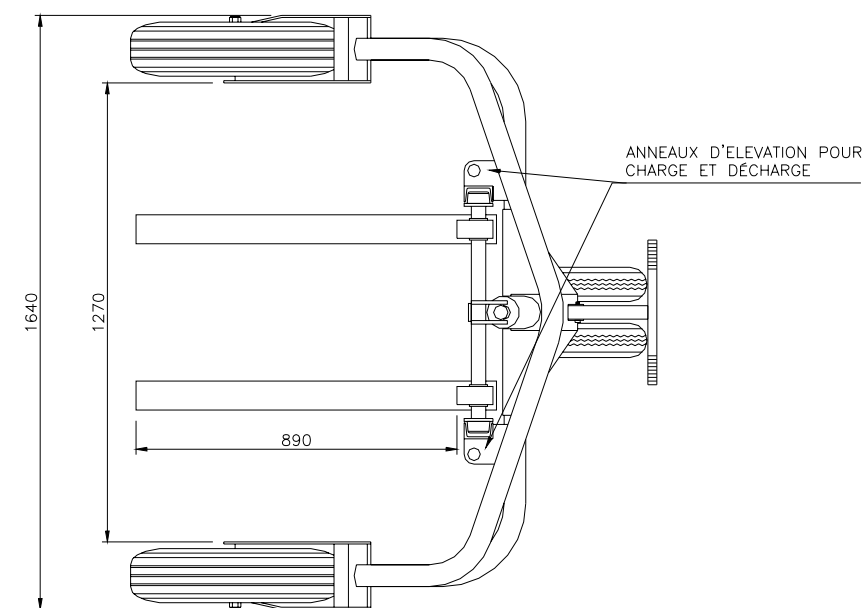
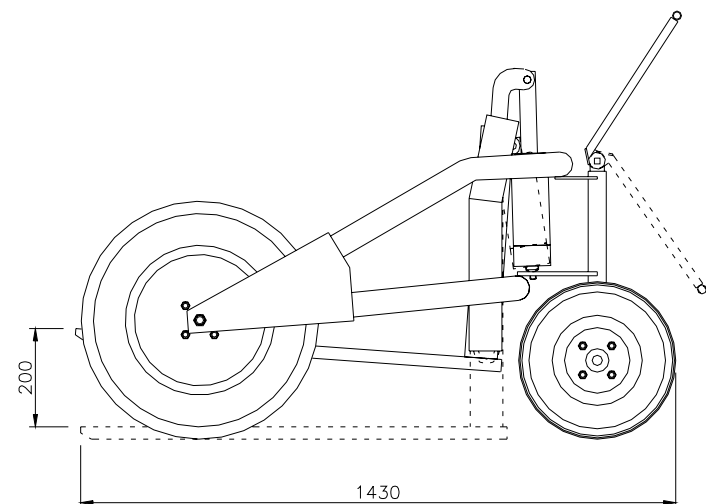
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil Nom Signature
		Pistil Nom Signature



PIECES DE HYDRAULIQUE DE TRANSPALETTE

N°	CODE	DESIGNATION
1	030800	Piston
2	030100	Corps hydraulique
3	032100	Vis
4	031400	Bille 6 mm.
5	030400	Clé Descente
6	031300	Bille 8 mm.
7	031200	Ressort
8	031900	Rondelle
9	032000	Vis
10	031100	Ressort
11	030900	Protecteur
12	031000	Collier
13	031700	Joint O.R.
14	030300	Pistón de pompage
15	030200	Barre
16	031800	Racloir
17	031500	Joint
18	032300	Goujon
19	100000	Goupille
20	110000	Goupille
21	032200	Bouchon
22	031600	Joint

CHARACTERISTIQUES TECHNIQUES



CHARGE MAXIMUN: 1.500 kg.

PIECES DE TRANSPALETTE H-2

N°	CODE	DESIGNATION
1	360000	Anneau Ø18
2	090000	Goujon Ø18
3	300000	Galet
4	020000	Ensemble fourche
5	030000	Hydraulique
6	110000	Goupille 5x50
7	100000	Goupille 3x30
8	320000	Support timon
9	060000	Timon
10	032300	GoujonØ10
11	160000	Ecrou M-12
12	180000	Vis 12x30
13	010000	Chassis H-2
14	280000	Roue 155-13"
15	220001	Moyeux Asier H-2
16	330000	Bague auto-lubrifiant
17	040000	Axe direction
18	200000	Anneau Ø25
20	270000	Roue 3.50-8"
21	050000	Axe H-2
22	190000	Ecrou autobloq. M-18
23	260000	Bague separateur
24	340000	Bague auto-lubrifiant avec bord

